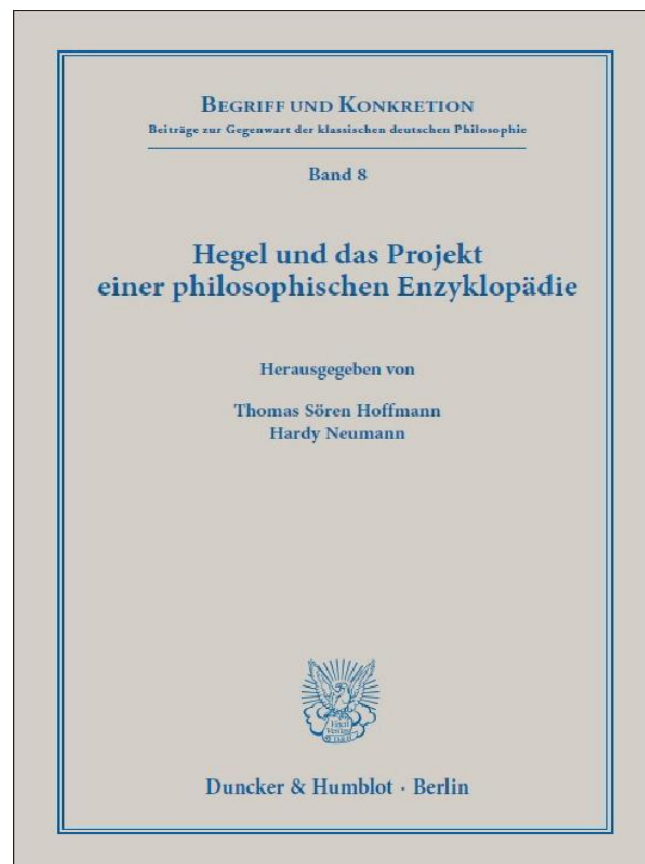




An4ncio

Thomas S3ren Hoffmann / Hardy Neumann (Hrsg.) Hegel und das Projekt einer philosophischen Enzyklop4die Begriff und Konkretion, Band 8 1 Abb., 386 Seiten, 2019 Print: <978-3-428-15740-2> € 89,90 E-Book: <978-3-428-55740-0> € 9,90 Print & E-Book: <978-3-428-85740-1> € 107,90



Hegels >Enzyklop4die der philosophischen Wissenschaftern<, deren erste Version im Jahre 1817 erschien, hat noch immer mit Vorurteilen gegen den sich in ihr bekundenden Wissens- und Erkenntnisanspruch zu k4mpfen. Der Frage freilich nach den systematischen Gr4nden, aus denen Hegel dem Enzyklop4die- wie auch dem Systemgedanken von Beginn seiner philosophischen Laufbahn eine zentrale Bedeutung beigemessen hat, ja f4r ihn »Philosophie wesentlich Enzyklop4die« sein musste, wird eher selten nachgegangen.

Die Beiträge des vorliegenden Bandes wollen im Ausgang primär von der >Enzyklopädie< von 1817 zunächst Anspruch und Sinn des Hegelschen Enzyklopädiegedankens klären. Dem folgen Einzeluntersuchungen zu logischen, natur- und geistphilosophischen Themen, wie sie von Hegel enzyklopädisch aufbereitet worden sind; ein gewisser Schwerpunkt liegt hierbei auf Hegels Praktischer Philosophie. Den Abschluss bildet ein Beitrag aus erster Hand zur Entstehung der kritischen Ausgabe von Hegels Werken.

Inhalt

Enzyklopädie

Thomas Sören Hoffmann: »Die Philosophie ist wie das Universum rund in sich«. Enzyklopädisches Wissen und Selbstbegründung der Philosophie bei Hegel.

Miguel Giusti: Die Enzyklopädie: ein bacchantischer Taumel. Zum kritischen Potential des Freiheitsbegriffs.

Konrad Utz: Enzyklopädische Philosophie und der Zirkel des Selbstwissens. Zu einer kritischen Würdigung der Hegelschen Systemkonzeption.

Gregor Schäfer: »Die wahre Gestalt, in welcher die Wahrheit existiert«: Zu Hegels enzyklopädischem Konzept wissenschaftlicher Wahrheit.

Hector Ferreira: Die Einheit von Geist und Welt im absoluten Idealismus Logik und Naturphilosophie.

Joachim Ringleben: Hegels sprachliche Logik. Ein Versuch.

Hernan Pringe: Hegel und die idealistischen Auffassungen der Differentialrechnung.

Agemir Bavaresco: Der Schluß der Notwendigkeit: Ein onto-epistemologischer Ansatz.

Pedro Sepulveda Zambrano: Die schlußlogische Einheit der Philosophie. Zu Hegels spekulativ-encyklopädischer Syllogistik.

Ettore Barbagallo: Die Frage nach der Natur in Hegels *Enzyklopädie*. Natur als Schwelle, Natur als Verborgenheit Geistphilosophie.

Hardy Neumann: Aristotelische und Kantische Anstöße in der subjektiven Konstituierung des Geistes bei Hegel.

Christian Hofmann: Natur, Geist und Bildung. Zu den normativen Implikationen einer spekulativen Anthropologie.

Luis Eduardo Gama: Der Hegelsche Geist und das Problem der gesellschaftlichen Wirklichkeit.

Jakub Kloc-Konkolowicz: Ethos und Sittlichkeit. Hegels kleine Philosophie der Gewohnheit.

Markus Rothhaar: Normativität und Moralitätskritik in Hegels Lehre vom objektiven Geist.

Esteban Mizrahi: Subjektive Wurzeln der Rechtsnormen. Die Matrix der institutionellen Welt bei Hegel.

Philipp Schaller: Wenn der Geist zum Künstler wird. Politik und Kunst in Hegels konkretem Wissen.

Friedemann Barniske: Das doppelte Erhabene. Betrachtungen zum Verhältnis von Kunst und Religion in Hegels Philosophie.

Michael Schulz: Zur formalen Stimmigkeit der Christologie Hegels in der *Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften*.

Annette Sell: Hegel edieren. Die bewegte Geschichte der Hegel-Edition
Verzeichnis der Autoren